Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, flig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

21. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. April 1885. Nummer 16.

ESTABLISHED.....1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday,
FRED. WAGNER, Editor and Publisher
Subscription, $2.00 per. year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 hr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung, Handley's Block,
210 Wyoming Avenue.
Office Stunden, 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Aladastine zum Anstrich für Wände und Decken.

F. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

Weichel's Hotel,
Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,
Scranton Pa.
Restaurant a la Carte.
Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittags sch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.
Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarren.
Um geneigten Zuspruch bittet
32 Fritz Weichel, jr.

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, 2c.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Reuffer,
11 528 Lackawanna Avenue.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß-Gallerie, und Kegel-Bahn.

Scranton Spar- Bank, und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, ebenso theilt dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
R. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Tutt's Pillen
Seit 25 Jahren in Gebrauch.
Der größte medizinische Triumph des Zeitalters.
Symptome einer trägen Leber:
Appetitverlust, Verstopfung der Därme, Kopfschmerz nebst einem dumpfen Gefühl im Hinterkopf, Schmerz unter dem Schulterblatt, Druckempfindung nach dem Essen nebst Abgeneigtheit gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Reizbarkeit der Stimmung, Niedergeschlagenheit nebst einem Gefühl vernachlässigter Pflicht, Mattigkeit, Schwindel, Herzklopfen, Punkte vor den Augen schwimmend, Gelbsucht, Fieber, dem rechten Auge, Unruhe, beängstigende Träume, hochfarbiger Urin und
Hartleibigkeit.
Tutt's Pillen sind bei derartigen Fällen besonders geeignet; eine Dosis bewirkt eine solche Gefühlsveränderung, daß der Patient darüber erstaunt. Sie stärken den Appetit und verursachen, daß der Körper an Fleisch zunimmt; somit wird der Organismus durch sie genährt, und durch ihre tonische Wirkung auf die Verdauungsorgane die Regelmäßigkeit des Stuhlganges bewerkstellt. Preis 25 Cts. 44 Murray St., N. Y.
Tutt's Haar-Färbungsmittel.
Graues Haar oder Bart wird durch eine einzige Application dieses Färbungsmittels in glänzendes Schwarz verwandelt. Es wirkt auf der Stelle, eine natürliche Farbe verleihend. Bei Druggisten zu haben, oder gegen Empfang von $1 per Express versandt. Office: 44 Murray St., New York.

Hinsdell Kleider Haus.

—0—

Willst du schöne Kleider haben,
Trag' zum Hinsdell hin dein Geld,
Der für Herren und für Knaben
Reichen Vorrath eingestellt.
Ist's ja doch ein neuer „Cuit,"
Was vor Allem nöthig thut,
Und ein Jeder weiß Bescheid:
Kleider machen immer Leut'.
Niedrig hat gestellt den Preis
Hinsdell, weil er selbst es weiß,
Daß die Zeiten sind fatal,
Und ein Jeder seine Qual.
Auf Bestellung wird gemacht,
Was du wünschest, über Nacht, —
Drum geh' fleißig ein und aus
In dem Hinsdell Kleiderhaus.

Kleiderhändler,
Herren-Schneider,
und Fabrikanten,
400 und 402 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Stadtrath.

Eine gemeinschaftliche Sitzung beider Zweige des Stadtrathes wurde am Montag Abend abgehalten, um zwei Mitglieder für die Sanitätsbehörde und eine Appellations- und Revisionsbehörde zu erwählen. Nach dem politischen Bestand der Körperschaft waren die Demokraten zu fünf und die Republikaner zu vier Mitgliedern berechtigt.

Das Resultat war die Wahl der Demokraten Hart, Duhigg, Flannaghan, Kime und M. Mahon, und der Republikaner Christmas, Richards, Neuls und Hughes.

Zu Mitgliedern der Sanitätsbehörde wurden Lewis Pughe für den ersten Distrikt und J. Quinnan für den vierten Distrikt erwählt.

Die gemeinschaftliche Sitzung wurde dann vertagt und der Common Council zur regelmäßigen Geschäftssitzung berufen.

Vorsitzer Messett ernannte die stehenden Comites für das laufende Jahr.

Auf Antrag von Kirst wurden die Wasser Commissäre ersucht, dem Stadtrathe spätestens in der ersten Versammlung im Mai Bericht zu erstatten.

M. J. Lovern beklagte sich darüber, daß der Chef Ferber der Invincible Schlauch Companie das bisher Schlauch genommen habe und die Companie daher nicht diensttauglich sei. Er wurde an das Feuer Comite verwiesen.

Die Zahlungsfrist für die Auflagen zur Eröffnung von Capouse Avenue wurde bis zum Ende Mai ausgedehnt.

Ein Beschuß passirte, welcher den Stadtanwalt anweist, das von Ira Tripp erhaltene Geld an den Stadtschatzmeister auszuzahlen.

Photographisten protestirten in einer Eingabe gegen die Entfernung gewisser Schilde, welche über die Seitenwege herausreichen.

Der Mayor reichte eine Zuschrift ein, welche an das Justiz Comite verwiesen wurde. Er empfiehlt erstens eine passende Gesetzgebung, um die Absicht des Gouverneurs bei Festsetzung eines Bäume-Anpflanzungstages zu fördern und sagt, es sei Zeit, daß etwas zur Verschönerung der Stadt geschehe; der von ihm empfohlene Steuernachlaß von einem Dollar für jeden gepflanzten Baum scheint uns indessen zu hoch. In Verbindung damit bringt der Mayor als zweites Projekt den Ankauf eines Landstriches für einen öffentlichen Park in Vorschlag und erwähnt mit Recht, daß das Land zu diesem Zwecke jedes Jahr theurer werde. Wir fürchten nur, daß es schon jetzt zu theuer ist, es sei denn, man denke dabei an Land nahe dem Nay Aug Wasserfalle, welches der Entfernung wegen jedenfalls außer Frage ist.

In einer weiteren Botschaft belegt der Mayor den Widerrufsbeschluß zum Ankauf des Fullereigenthums mit seinem Veto. Er giebt eine genaue Uebersicht der ganzen Verhandlung in dieser Angelegenheit und kommt zu dem Schluß, daß der Widerruf ungesetzlich sei und die Stadt in Mißhelligkeiten bringen würde.

Killam erhob die Ordnungsfrage, daß das Veto außer Ordnung sei, weil es eine Handlung betreffe, die vor der Reorganisation des Stadtrathes geschehen sei. Aus demselben Grunde wurde das Veto der Verordnung, welche über die Ausgaben zur Nivellirung von Capouse Avenue handelt, für ungesetzlich erklärt. Vertagt bis Montag.

Pflanzet Bäume!

Heute ist der vom Gouvernör festgesetzte Bäumepflanzungs-Tag. Es wird besonders von den Schulvorständen erwartet, daß sie zu einer Beobachtung des Tages aufmunternd, damit der Gebrauch mit der heranwachsenden Generation sich weiter vererbt. Ueber die Wohlthaten haben wir schon früher gesprochen und hoffen, dies nicht vergebens gethan zu haben. Es hat manchen Fleck an Straßen, auf Feldern und in Gärten, wo für ein Bäumchen Platz ist, sei es Schatten- oder Fruchtbaum.

Dunmore.

— Arbeiter sind an dem Fundamente für das neue Gebäude thätig, welches Herr Oscar Ludwig auf dem Drew Grundstücke an Chestnut Straße errichten läßt.

— Die Crystal Cornet Band vom benachbarten Petersburg brachte am Donnerstag Abend dem Wirthe Freer, vom Exchange Hotel, und dem Charles Faber eine Serenade.

— Die Familie Frank Rundle von Brook Straße verlor innerhalb kurzer Zeit drei ihrer Kinder durch den Tod.

— Bürgermeister Gallagher hat den Kohlenhütten, Aschenhaufen, Schlachthäusern und anderen Gemeinschäden den Krieg erklärt. Er will sehen, ob er nicht Reinlichkeit erzwingen und den öffentlichen Gesundheitszustand heben kann.

☞ Jersey's für Damen und Kinder, — eine volle Auswahl in Brown's Bee Hive.

Hyde Parker Notizen.

— Der Hyde Park Männerchor wird am nächsten Montag Abend in McGarry's Hally ein kleines Familienfest abhalten, zu welchem alle Freunde des Vereins ergebenst eingeladen sind.

— Dem Wirth Peter M. Davis, nahe Nord Main Avenue und Swetland Straße wohnhaft, wurden am Mittwoch Morgen $87 aus seinem Schlafzimmer gestohlen. Er erwachte als der Dieb sich davon schlich und sandte ihm zwei Schüsse nach, aber der Dieb entkam.

— Die D. L. & W. Companie hat die Arbeit an dem Avondale Schacht eingestellt und wird an dessen Stelle das Bellevue Kohlenwerk wieder in Betrieb setzen. Man glaubt mit den Vorbereitungen dazu noch im Laufe dieser Woche fertig zu werden.

— Mathias Franz machte am Donnerstag Abend nahe der HydePark Lockup einen so unglücklichen Fall, daß er das rechte Bein oberhalb dem Knöchel brach. Polizist Jordan brachte den Verletzten nach dem Hospital.

— Die Heilarmee dahier hat einen neuen Plan ausgeheckt, um ihre Kasse zu füllen. Einer angeblichen Eingebung von Oben folgend, werden die Bekehrten (deren Zahl an 300 sein soll) aller Schmucksachen beraubt und sogar die Verzierungen an Hüten und Kleidern konfiszirt. Es wird nicht lange dauern und die Bande wird hier manches Unheil angerichtet haben, aber dann ist das Feld auch ausgebeutet und die Heuchler können eine neue Operationsbasis aufsuchen.

— Dem auf der Westseite wohnenden Wesley Singer wurde am Donnerstag in der Yard der D. L. & W. Co. ein Arm von den Buffern zweier Karren zerquetscht.

— Bauschreiner Fridolin Schraner kehrte am letzten Freitag in Begleitung seiner Familie gesund und munter von Europa zurück. Derselbe brachte noch zwei Landsmänner mit, einen gewissen Heckendorn und Rüttenau.

— Finch's Eisengießerei hat kürzlich einen bedeutenden Auftrag für Bergwerksmaschinerie erhalten, der die Werke bis zum Juli in Thätigkeit halten wird.

— Gegen starke Erkältungen habe ich schon häufig Dr. August König's Hamburger Brustthee mit ausgezeichneten Erfolgen angewandt. J. B. Albrecht, Uhrmacher, St. Joseph, Mo.

☞ Yoos & Doyle, 234 Nord Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

☞ Die Damen sind freundlichst ersucht, Brown's Cloakzimmer zu besuchen.

Aus dem oberen Thale.

— Frank Kiefer läßt vor seinem Hotel in Priceville eine Vogelperspektive und Fahnenstange errichten.

— John Morrow von Archbald wurde vorige Woche in dem Larkin Hause in Olyphant so schwer mißhandelt, daß man an seinem Aufkommen zweifelt. Thomas Munley und James Flaming wurden als der Thäterschaft verdächtig verhaftet und unter Bürgschaft gestellt, wollen aber von der Sache nichts wissen.

— Der Kohlenoperator E. S. Dolph in Winton scheint ziemlich blutdürstig zu sein, denn er hat sich eine Anzahl Schnellschießer der neuesten Construktion kommen lassen, um für alle Fälle gegen die ausstehenden Arbeiter vorbereitet zu sein. Eine solche herausfordernde Stellung scheint unnöthig, da der Widerstand der Arbeiter bisher lediglich ein passiver war.

— Zwei neue Kohlenbrecher wurden vorige Woche in Angriff genommen, — der eine für W. W. Winton in der gleichnamigen Ortschaft, der andere für Simpson, in der Nähe von Carbondale.

— August Glückskind von Priceville, welcher vor Monaten seine Hofmeisterstelle für die schwarzen Diamanten vertauschte, hat wieder erstere gewählt, denn er liebt mehr Licht als Finsterniß.

— Karl Blochberger in Olyphant hat trotz der hohen Brodkorbszeit doch alle Hände voll zu thun.

— Ein mit Streichhölzchen hausirender Knabe von Scranton, der sich Morris Sperng nannte, wurde am Samstag in Archbald polizeilich abgefaßt, weil er aus der Wohnung von S. W. Cook in Jermyn ein Taschenbuch gestohlen hatte. Es ist nicht rathsam, diese vagabundirenden Jungens auch nur einen Augenblick allein in einem Zimmer zu lassen.

Wayne County.

— Nathan W. Gray, Aufseher an dem Ablageplatz und den Union Docks in Honesdale, verlor am vorletzten Dienstag das Leben. Er fuhr die Union Schiefebene hinauf und wollte auf die in halber Höhe befindliche Platform abspringen, verfehlte sein Ziel und fiel unter die Räder, welche seinen Körper furchtbar verstümmelten. Gray war 54 Jahre alt und arbeitete schon 28 Jahre für die Del. & Hudson Companie. Er hinterläßt eine Frau und sechs Kinder.

— Die Sägemühle von Thomas Medland in Süd Canaan wurde am vorletzten Dienstag gänzlich durch Feuer zerstört, während die Arbeiter beim Mittagessen waren. Wie das Feuer ausbrach, ist schwer zu sagen, da die Mühle mit Wasserkraft getrieben wurde. Der Verlust ist nur zur Hälfte durch Versicherung gedeckt.

— Bei Eröffnung der Schiffahrt waren auf den Honesdale Docks 307,487 Tonnen Kohlen aufgespeichert.

Pittston.

— James R. Ehret hat sich entschlossen, sein Eagle Hotel nicht zu vermiethen, sondern selbst weiter zu betreiben.

— Die Pennsylvania Kohlen Companie zahlte am Donnerstag etwa $125,000 aus.

— Infolge des Todes von S. Sutton, eines hervorragenden Mitgliedes, ist die Festlichkeit des Beethoven Männerchors auf Montag, den 25. Mai, verschoben worden.

☞ Vergeßt nicht, daß Jakob Geiger, jr., alle Sorten Rauchtabake, Kautabak, die beliebten Lorbeck und Götz Schnupftabake von bester Qualität hat. Ferner: Pfeifenröhren, Etuis, Cigarrenspitzen, Zündhölzkistchen, Tabaksbeutel, Spazierstöcke und viele ähnliche Artikel. Sein Lager vorzüglichster Cigarren bedarf kaum einer Empfehlung.

Liste deutscher Briefe.

August Nuberkirt, Wm. Bollinger, David Herbert, Lizzie M. Hiller, Joseph Karolon, Joseph Minich, Joseph Posch, Mrs. Dan. Schloß, Mrs. F. Schonneer, Emile Thalin.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	50
Welschkorn, per hundert	1 35
Bestes Waizenmehl, per Faß	7 50
Winter do. do.	6 50
Roggenmehl, do.	5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1 35
Kleie, do.	1 35
Middling, do.	1 35
Welschkornmehl, do.	1 35
Kartoffeln, per Buschel	60
Zwiebeln, do.	2 00
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	20
Butter, beste, per Pfund	27
Butter, mittelmäßig, do.	14
Käse, do.	18
Schmalz, do.	12
Schinken, do.	13
Schultern, do.	10
Seitenstücke, gesalzene, do.	10
" geräucherte, do.	13
Heu, per Tonne	20 00
Stroh, do.	14 00

Orangen.
12 Orangen für 10 Cents.
25 Orangen für 18 "
40 Orangen für 25 "
Jetzt ist eure Zeit. Gesunde und billige Nahrung.

Waaren in Kannen.
Ein Frachtkarren voll verkauft zu Engrospreisen.
4 Kannen Zuckerkorn, 25 Cents.
5 Pfd. feinste Zwetschgen, 25 Cents.
5 " " Aepfel, 25 Cents.
Große Fäßchen feinste holländische Häringe, jedes 75 Cents.
Feinster importirter Limburger und Schweizer Käse immer frisch.

Coursen's Queen Mehl.
Feinstes Familienmehl.
Das älteste Haus in Scranton. Alles vom Besten und Preise die niedrigsten.
☞ Herr Otto Dolmetsch wird erfreut sein, die Deutschen zu bedienen, wie er es die letzten drei Jahre gethan.
A. H. & E. G. Coursen,
429 Lackawannna Avenue.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

Skropheln
und alle skrophulösen Krankheiten, Kropf, offne Wunden, Hinkbläschen, Finnen, Blattern, Geschwülste, Hautjucken, Geschwüre u. Hautausschläge sind die direkten Folgen von Unreinigkeiten im Blute.
Um diese Krankheiten zu heilen, muß man das Blut reinigen und in einen gesunden und natürlichen Zustand zurückbringen. Seit mehr als vierzig Jahren ist Ayer's Sarsaparilla von analysirenden Chemikern medizinischen Autoritäten als das wirksamste Blutreinigungsmittel, das existirt, anerkannt worden. Sie entfernt alle bösen Säfte aus dem Körper, bereichert und kräftigt das Blut, scheidet jede Spur von Quecksilber-Arzneien aus und überwindet alle skrophulösen Krankheiten vollständig.
Eine Heilung skrophulöser Wunden aus jüngster Zeit.
„Vor einigen Monaten quälten mich skrophulöse Schwären an den Beinen. Letztere waren so ausgeschwollen und entzündet, und aus den Wunden kam Jauche, daß ich gänzlich elend war. Als Mittel versuchte, hielten zuerst ohne Ayer's Sarsaparilla anwandte. Von dieser habe ich nun drei Flaschen eingenommen, und jetzt sind die Wunden geheilt und meine Gesundheit wird viel besser. Ich fühle mich für die Zukunft, daß mir Ihre Arznei gebracht, sehr zu Dank verpflichtet.
Achtungsvoll Frau Anna O'Brien."
148 Sullivan-St., New-York, 14. Juni 1882.
☞ Wer sich dafür interessirt, ist eingeladen Frau O'Brien zu besuchen; ebenso den Prediger Herrn J. B. Wilds in Nr. 78 Ost-54te Straße in der Stadt New-York. Er wird mit Vergnügen Zeugniß für die wunderbare Wirkungskraft von Ayer's Sarsaparilla ablegen, nicht nur bezüglich der Heilung dieser Frau, sondern auch in seinem eigenen Falle und in vielen andern, die ihm bekannt sind.
Der bekannte Mitarbeiter des „Boston Herald," D. W. Ball aus Rochester, N.-H., schreibt unterm 7. Juni 1883:
„Nachdem ich mehrere Jahre an Hinkbläschen gelitten und unfähig Heilung von andern Medizinen gefunden, wandte ich mich wieder der Arznei bei Namen Ayer's Sarsaparilla zu, und wurde vollständig geheilt. Ich halte sie für ein herrliches Mittel gegen alle Krankheiten des Blutes."
Ayer's Sarsaparilla
befördert und ordnet die Thätigkeit der Verdauungs- und Assimilations-Organe, erneut und stärkt die Lebenskräfte und heilt Rheumatismus, Neuralgie, rheumatische Gicht, Katarrh, allgemeine Schwäche und alle Krankheiten, die von einem verarmten oder verdorbenen Zustande des Blutes und von geschwächter Lebenskraft herrühren.
Ihre konzentrirte Stärke und bedeutende Wirksamkeit macht sie unstreitig zur billigsten Arznei.
Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.
Preis $1; 6 Flaschen $5.

ROYAL GLUE
Mends Everything SOLID AS ROCK! — Hard as Adamant! — Firm as Granite! Strongest, Tough and Most Elastic Glue on Earth! A Samsonian Giant! Indispensable to all Others! and Cemental! Absolutely Irreparable and Imperishable! No Heating! — No Preparation! Always Ready — Always Good! Mends China, Glass, Wood, Leather Belting, Crockery, Rubber Goods, Toys and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Broken Furniture, Books, Stone, Furniture, Bicycle Rubber Tires, Ornaments of Every kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Cigar Holders, Card Board in Books, and Everything else with Everlasting Inseparable Tenacity! Manufacturers of Boots and Shoes, Textile Fabrics, Fine Carriages, Pianos, Artificial Flowers, Imitation Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, &c., supplied by Gallon, Barrel, 20c. Bottle (Brush on Tin Cover); by mail postpaid, 10c. extra. Mend only by manufacturer.
C. D. MEARA & CO. 1547 Pa. Ave. Washington, D.C.
Agents Wanted Everywhere. Sold by Druggists Grocers, Stationers, Hardware and General Stores.

— Gegen die folgenden Personen, welche um Lizensen nachsuchen, sind Remonstranzen eingereicht worden:

Scranton, — 1. Ward — Jakob W. Scheibel; 4. Ward, — Thomas Sainsbury, A. J. Gallagher, Wm. Gammon, Wyant Stern, Owen Haggerty, M. F. Durkin, J. S. Gallagher, Jakob Greier, Peter M. Davis, Peter Warburton, James Gammon; 5. Ward — J. J. Phillips, Henry Jones, Peter Leidinger, Clement Marsh, Robert Long; 13. Ward, — Robert Beebe, Christian Zeidler.

Dunmore, — Joseph Burt, T. P. Walton, P. J. Regan.

Lackawanna Township, — Geo. Blackwell, M. W. Loftus, Samuel Altemus.

Glenburn, — Amos Wright, zwei Remonstranzen.

Waverly, — J. W. Boice, drei Remonstranzen.

Nord Abington, — John Pedrick, zwei Remonstranzen.

Das Thal abwärts.

— In dem Law Schacht bei Pleasant Valley wurde der 28 Jahre Arbeiter Eben B. Moore am Dienstag Vormittag getödtet.

— Eine Abtheilung der Heilsarmee hat bereits Taylorville einen Besuch abgestattet und hofft auch dort Bekehrungen zu machen.

Von der Südseite.

Warum wird die Washington Avenue Brücke und der Fußpfad an derselben nicht fertig gemacht? Warum sorgen unsere Stadträthe nicht, daß der Straßenkommissär seine Pflicht thut?

Etwa 100 Yards östlich von dem Meadow Brook Schacht, nahe Cedar Avenue, befindet sich ein Reservoir, welches dem genannten Schacht, den National Kohlenwerken und einer Anzahl Familien das Wasser liefert. Als am Sonntag Morgen um 10 Uhr ein Mann Namens James Dowling den am Reservoir vorbeiführenden Pfad entlang ging und in das Wasser hinab sah, wurde seine Aufmerksamkeit durch einen sich gegen das klare Wasser abzeichnenden Gegenstand rege, und bei genauerem Nachsehen fand er, daß es der nahezu aufrecht stehende Körper eines Mannes war. Dowling alarmirte die Nachbarschaft und man machte sich daran, den theilweise im Schlamme eingesunkenen Körper an das Tageslicht zu befördern. Es war die Leiche vom Thomas Marly, welcher Feuermann an der Meadow Brook Grube war und seit dem 20. Dezember vermißt ward. Man brachte die Leiche nach dem Hause von Marly's Eltern, bei denen seine aus Frau und einem Kinde bestehende Familie wohnt, und Coroner Dean hielt eine Leichenschau ab. Dieselbe ergab wenig mehr als was seiner Zeit über sein Verschwinden berichtet wurde; Marly war am genannten Tage Abends um 11 Uhr von der Wirthschaft von Patrick Donohue fortgegangen; wahrscheinlich war er den Pfad entlang gegangen und in das Reservoir hineingelaufen; möglich auch, daß er der dünnen Eiskruste vertraute und hindurch brach. Die Corones Jury gab den Wahrspruch auf zufälliges Ertrinken.

Die Vorbereitungen, als da sind Bau der Bühne und die dazu gehörenden Malereien und Scenerien, sind nun soweit gediehen, daß Herr Natter die Eröffnung auf Montag, den 27. April, festsetzen konnte. Um die Feier jedoch zu einer der Gelegenheit würdigen zu machen, wird der „Scranton Dramatische Verein" das in der Turnhalle mit so großem Beifall gegebene Volksstück „Hotel Klingebusch" zur Aufführung bringen, und auch die Scranton Sängerrunde hat es sich nicht nehmen lassen, dem Herbergsvater bei dieser Gelegenheit helfend unter die Arme zu greifen. Alles in Allem genommen verspricht daher die Feier dem Publikum auf der Südseite einen Genuß zu bieten, wie er noch nie zuvor ihm zu Theil ward. Ueber die Bühne und Malereien, welch' letztere unter den gewandten Händen des Hrn. Geo. J. Ott gedeihen, ein andermal.

Vielleicht die einzige ungepflasterte Straße der Stadt, welche eine gründliche Reinigung erfuhr, ist die Cedar Avenue. Die Grundbesitzer entlang derselben schaufelten und fegten am Montag und Dienstag mit einem wahren Feuereifer und Berge von Schmutz wurteten der Wegfahrt.

Unser Reporter hatte am Montag Gelegenheit, einen Blick in die Drechslerwerkstätte des Hrn. Ferd. Hagen an Alder Straße zu thun und fand dort einen recht vielversprechenden Anfang einer neuen deutschen Industrie. Hagen fertigt Holzdrehereien jeder Art an, von dem einfachen Stuhlbein bis zur künstlichsten Ballustrade und Schnörkelarbeit, und möchten wir besonders deutschen Bauleuten empfehlen, Hrn. Hagen ihre Kundschaft zuzuwenden, denn der Mann ist ein tüchtiger Arbeiter in seiner Branche.

Metzgermeister Stephan Gutheinz kaufte am Donnerstag bei einer Pferdeversteigerung in Wilkesbarre eine graue Normanstute für $230. Es ist ein sehr hübsches Exemplar seiner Rasse.

Herr Apotheker F. L. Terppe übernahm gestern die seither von Hrn. C. Lorenz betriebene Apotheke an Cedar Avenue und wird nun seine ganze Energie dem neuen Geschäfte widmen.

Frau Putzmacherin Krämer reiste am Montag nach New York, um neue Waarenvorräthe einzukaufen.

Die deutschen Methodisten eröffnen am nächsten Sonntag Nachmittag um 2 Uhr in dem öffentlichen Schulhause No. 10, Ecke Prospect Avenue und Beech Straße, eine Sonntagsschule, mit nachfolgendem Gottesdienste.

Das neue Kesselhaus der M. Robinson Brauerei ist nahezu fertig.

Man glaubte heute mit der Grundmauer für das Gebäude des Hrn. Stephan Gutheinz beginnen zu können.

Der Familie Mathias Gard starb am Montag Morgen um 4 Uhr ein Töchterlein im Alter von 6 Monaten und 11 Tagen.

— H. H. Weiggs, Esq., der große Eisenbahnbauunternehmer in Süd-Amerika, schreibt: „St. Jakobs Oel" bewirkt Wunder. Ich empfehle es auf das beste.

Gebr. Sutto's Kleider-Magazin.

—0—

Wo die Kunden vollkommen zufrieden gestellt werden, dorten empfehlen sie auch ihren Freunden. Einkäufe zu machen.
Laßet Euch nicht irre leiten durch vielseitige Marktschreierei, sondern wenn ihr einen guten, modernen und dauerhaft gemachten
Frühjahrs- und Sommer-Anzüge
für Erwachsene sowohl als für Knaben und Kinder zu kaufen wünscht, so bitten wir, unfehlbar bei uns vorzusprechen und sind überzeugt, daß Ihr bei uns jederzeit den vollen Werth für das ausgelegte Geld bekommt, ohne übervortheilt zu werden. Die Auswahl ist diese Saison größer als sonst und unstreitig die beste in der Stadt. ☞ Preise sehr billig.
Unser Geschäftsplatz ist
326 Lackawanna Avenue,
nur drei Häuser von der 1. Nationalbank, 45
Gebrüder Sutto.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

P. Scherer & Co.,
(Nachfolger von John Sattig. Etablirt 1841.)
11 Barclay Street, nahe dem Broadway, New York.
Importeure von Rheinweinen,
Clarets, Cognacs, Gins, Etc.
Haupt-Niederlage aller europäischen und hiesigen Mineralwasser.
General-Agenten für das berühmte Bethesda Wasser, Waukesha, Wisc.
Sendet für eine Preisliste.

Geschäfts-Anzeiger der Südseite.

Der No. 1016 Stone Avenue wohnhafte Schwede John Jansen, als Aschefahrer in der Scranton Stahlmühle angestellt, ging am Dienstag Abend augenscheinlich gesund zu Bette und starb am Mittwoch Morgen in der Frühe, wahrscheinlich an einem Herzschlage. Jansen hinterläßt eine Familie.

☞ Möbelhändler Christ. Storr hat wieder einen neuen Vorrath von Waaren erhalten und garantirt, daß seine Preise niedriger sind, als irgendwo in der Stadt. Alle Artikel von vorzüglicher Qualität.
Schlafzimmer Sets, angestrichen, $22.
Stühle, per Set, $3.
Parlor Sets, $40 und aufwärts.
Drahtmatratzen, $6.
Rohrstühle, $5.
Bettladen, von $3 aufwärts.
Und alle anderen Artikel billiger als sonstwo. Sprecht vor in No. 615 Cedar Avenue. ba

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-
Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Excelsior
Cracker- und Cackes-
Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.
Jeden Sonntag warmer Lunch.

Henry Mailänder,
Deutsche Wirthschaft
1029 Süd Washington Ave.
Vorzügliche Getränke bei guter Bedienung. Samstag und Sonntag Eis Cream.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Mich